

Wer sind wir ?

Die Jungen Humanisten (JuHu) sind der Jugendverband des Humanistischen Verbandes Niedersachsen (HVN) K.d.ö.R. Unseren Verband gibt es übrigens schon seit 1847 in Hannover, nur früher hießen wir Freireligiöse Gemeinde.

Junge Humanisten - was ist das eigentlich ?

Die Jungen Humanisten sind ein freiwilliger Zusammenschluss junger, konfessionsloser Menschen, deren Lebensauffassung Offenheit und Selbstbestimmung umfasst und die Vermittlung humanistischer Werte sucht. Die Jungen Humanisten treten ein für Demokratie, Toleranz und Solidarität sowie für Gleichberechtigung und ein friedliches Zusammenleben der Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer oder nationaler Herkunft, sexueller Orientierung oder konfessioneller Bindung. Gleichzeitig lehnen die Jungen Humanisten Gewalt als Mittel zur Lösung von Konflikten ab und distanzieren sich aktiv von rassistischen, fremdenfeindlichen, ausgrenzenden und diskriminierenden Positionen. Auf Bundesebene haben sich junge Humanistinnen und Humanisten im Bundesverband der Jungen HumanistInnen in Deutschland e.V. zusammengeschlossen.

{xtypo_info}Als anerkannter und geförderter Träger der freien Jugendhilfe sind die Jungen Humanisten Hannover Mitglied im Stadtjugendring Hannover. Eine linkliste der Mitglieder findet man hier .{/xtypo_info}

Und was macht man bei den Jungen Humanisten?

Wenn Du zum Beispiel anstatt einer Konfirmation den spannenden Übergang vom Kind zum Erwachsenen angemessen und würdig feiern möchtest, Du aber nicht in der Kirche bist (und auch nicht eintreten möchtest) kannst Du bei uns die Humanistische Jugendfeier machen. Die Jugendfeier ist unser spezielles Angebot für junge Menschen zwischen 13 und 14 Jahren, die eine Alternative zur Konfirmation & Kommunion suchen.

Außerdem kannst Du in unseren Jugendgruppen mitarbeiten und/oder Jugendgruppenleiter/in werden. Dadurch kannst Du neue Leute kennen lernen, viel Spaß haben und unsere Ferienangebote aktiv mitgestalten und erleben. In der Regel bleiben einige Teilnehmer nach der Jugendfeier bei uns, absolvieren die Jugendgruppenleiterausbildung und betreuen den nächsten Jugendfeiertag oder fahren als Betreuer mit uns auf Ferienfreizeiten.

Der Humanistische Verband Deutschlands

Der Humanistische Verband Deutschlands wurde 1993 als Zusammenschluss verschiedener humanistischer und freidenkerischer Organisationen gegründet. Er steht in der Tradition der europäischen Aufklärung und fördert Humanismus und Humanität auf weltlicher Grundlage. Die Mitglieder des Verbandes sind der Überzeugung, dass ein moderner

praktischer Humanismus im Kern darin besteht, dass Menschen ein selbstbestimmtes und verantwortliches Leben führen und einfordern, ohne sich dabei auf religiöse Glaubensvorstellungen zu beziehen. Der Verband vertritt in Staat und Gesellschaft die Interessen von Menschen, die nicht religiös gebunden sind. Er befürwortet eine pluralistische Gesellschaftsordnung, in der alle Weltanschauungs- und Religionsgemeinschaften gleichberechtigt sind. Wichtige Arbeitsfelder des Humanistischen Verbandes sind neben dem Lebenskundeunterricht die regionale Aufklärungs- und Bildungsarbeit, weltliche Fest- und Feierkultur, Kinder- und Jugendarbeit, Gesundheits- und Sozialarbeit, Autonomie am Lebensende z.B. durch Patientenverfügungen. Als wissenschaftliche Studien- und Bildungswerke des HVD gibt es die Humanistische Akademie Deutschlands (HAD) und Humanistische Akademien auf Landesebene, derzeit in Berlin, Bayern und Niedersachsen.